

Interkulturelles  
Miteinander im palliativen  
Kontext:

Von einer gelingenden  
Verständigung

Annett Pfeiffer und Senay Kaldirim-Celik



# Welche sind für Sie die wichtigsten 2 Werte?

- Gute Manieren
- Disziplin
- Gastfreundschaft
- Gehorsam
- Bescheidenheit
- Hilfsbereitschaft
- Respekt vor dem Alter
- Religion
- Selbständigkeit
- Gute Schulbildung
- Selbstvertrauen
- Ehrlichkeit
- Familienbindung

# Wertehierarchie im Vergleich



Niederländer	Surinamer	Marokaner
Selbständigkeit	Gehorsam	Religion
Selbstvertrauen	Hilfsbereitschaft	Hilfsbereitschaft
Ehrlichkeit	Gute Manieren	Gastfreundschaft
Gute Schulbildung	Respekt vor dem Alter	Disziplin
Gute Manieren	<b>Selbständigkeit</b>	Familienbindung
Hilfsbereitschaft	Disziplin	Respekt vor dem Alter
Respekt vor dem Alter	Gute Schulbildung	Bescheidenheit
Bescheidenheit	Gastfreundschaft	Gute Manieren
Disziplin	<b>Selbstvertrauen</b>	Gehorsam
Gehorsam	Bescheidenheit	Ehrlichkeit
Familienbindung	Ehrlichkeit	Gute Schulbildung
Gastfreundschaft	Familienbindung	<b>Selbständigkeit</b>
Religion	Religion	<b>Selbstvertrauen</b>



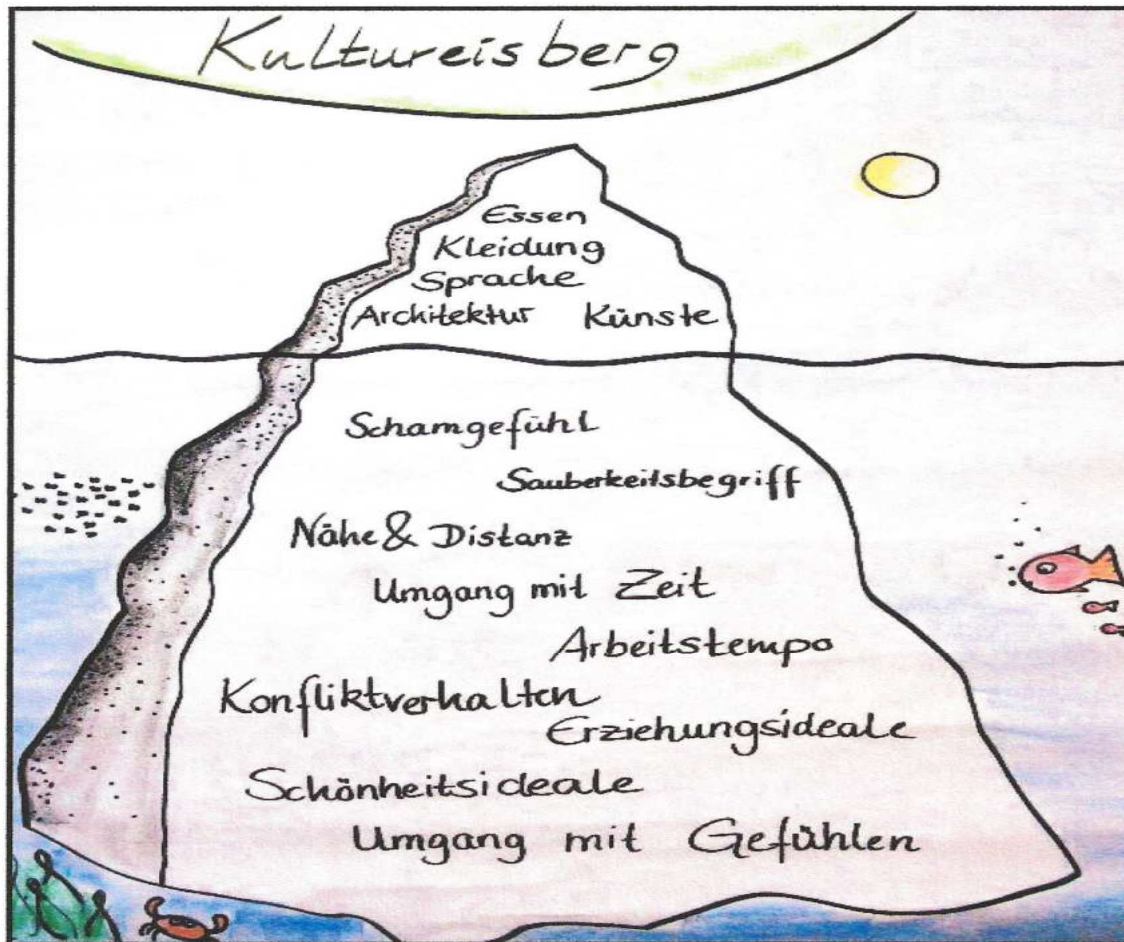
# Interkulturelles Miteinander



... Es gibt viel zu entdecken...

Fußzeile Hier bitte die Quellenangabe einfügen





# Interkulturelle Kommunikation



Viele Herausforderungen ↔ viele Theorien...

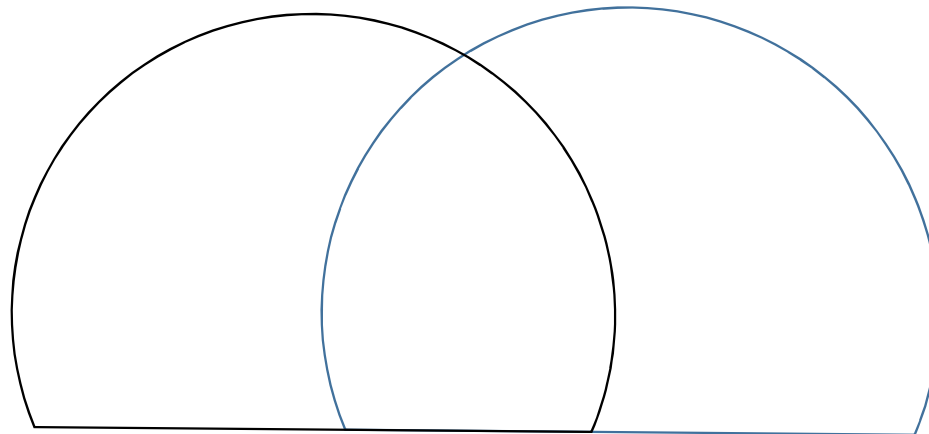
Heute:

1. Die Obelix-Verzerrung (Kumbier und Schulz von Thun)
2. Werte- / Kulturquadrate (Kumbier und Schulz von Thun)
3. Und Fallbeispiele

Fußzeile Hier bitte die Quellenangabe einfügen



# DIE OBELIX-VERZERRUNG

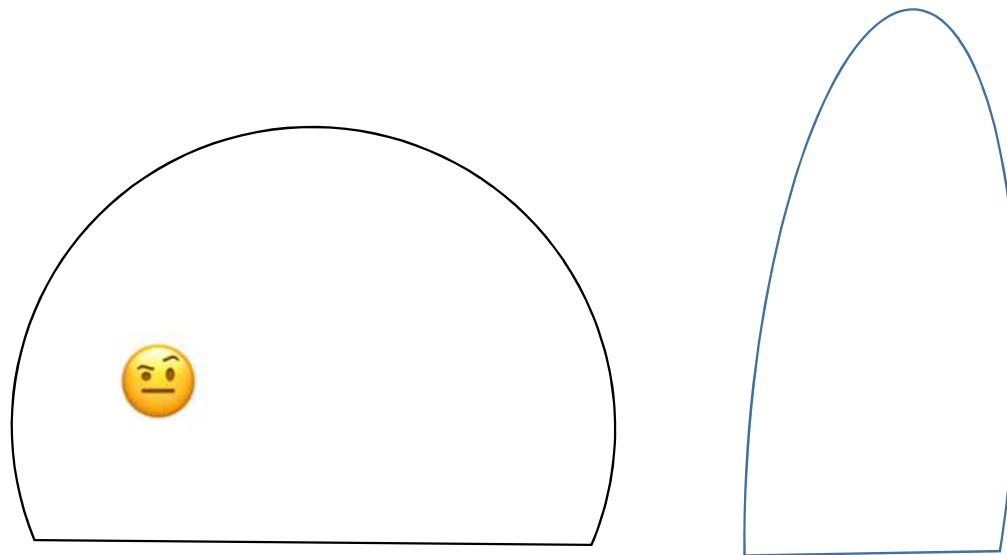


WIR

DIE ANDEREN



# DIE OBELIX-VERZERRUNG



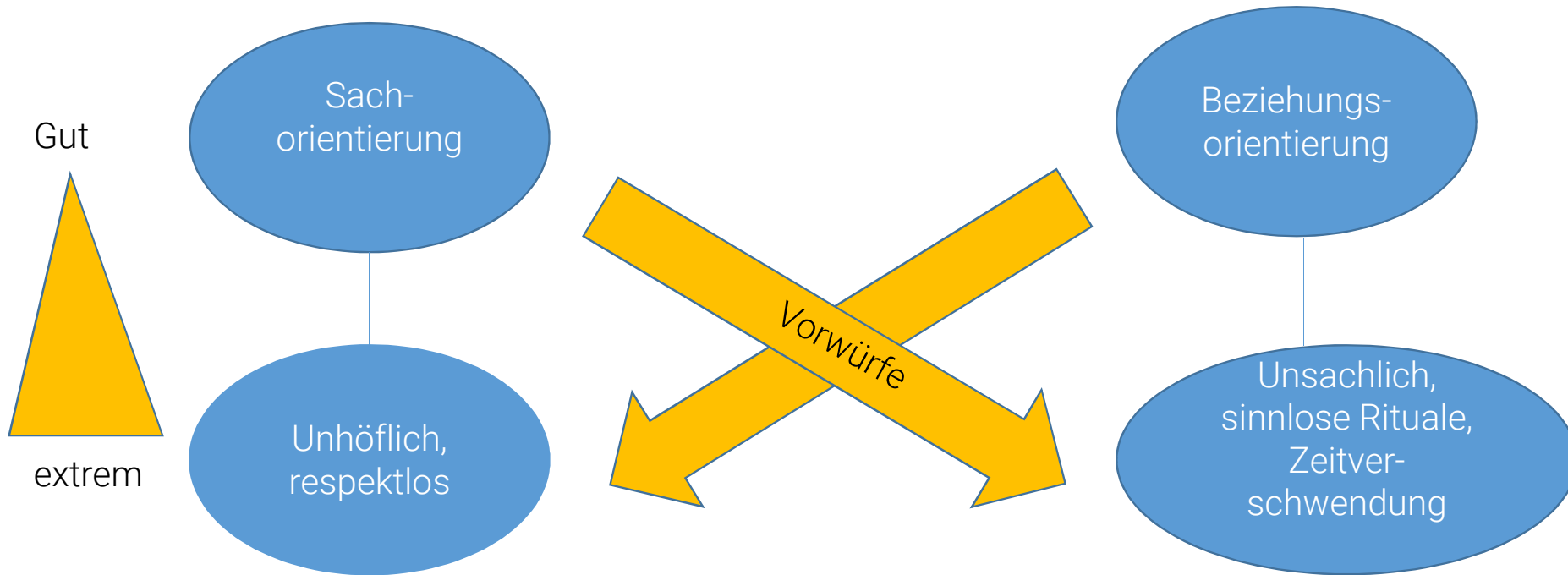
WIR

DIE ANDEREN



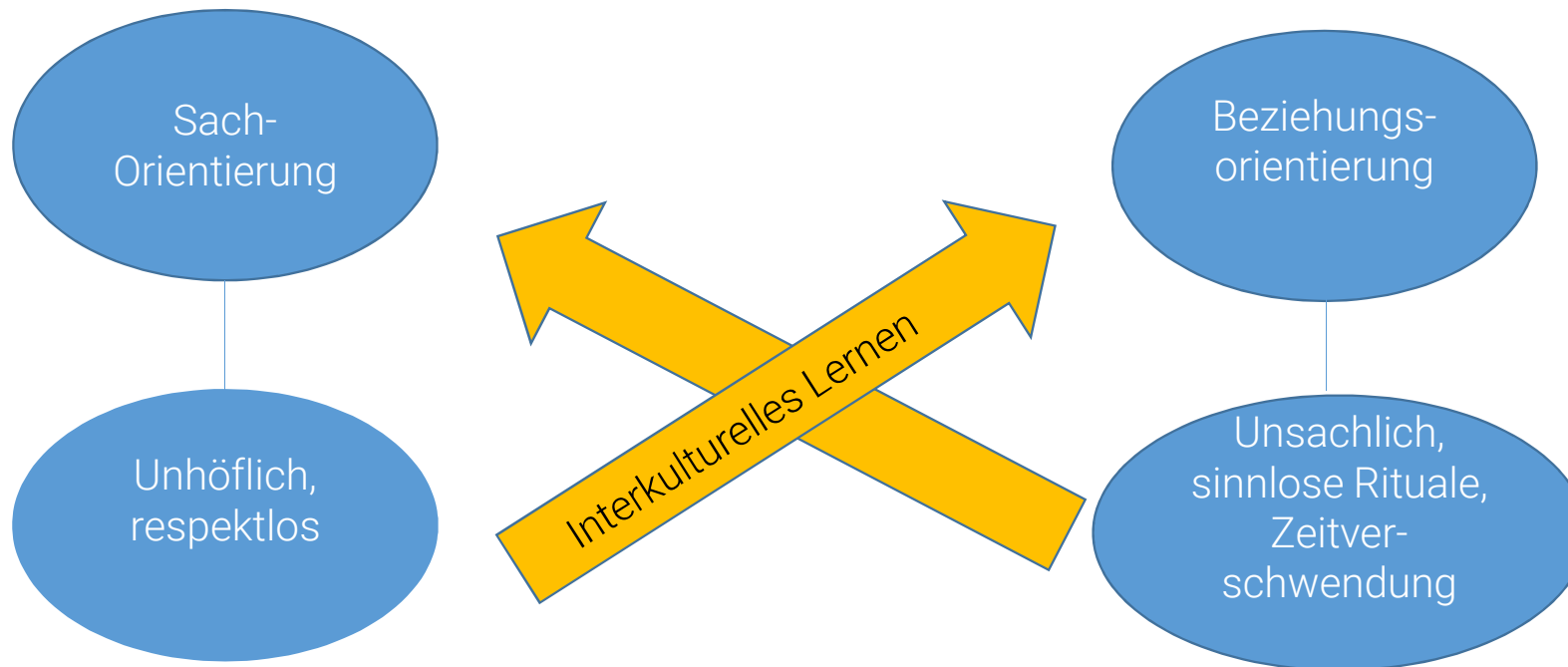


# Kulturquadrat: Beziehungs- versus Sachorientierung



Kumpier, Schulz von Thun, 2021

# Kulturquadrat: Beziehungs- versus Sachorientierung



Kumpier, Schulz von Thun , 2021

# Kulturquadrat: Beziehungs- versus Sachorientierung



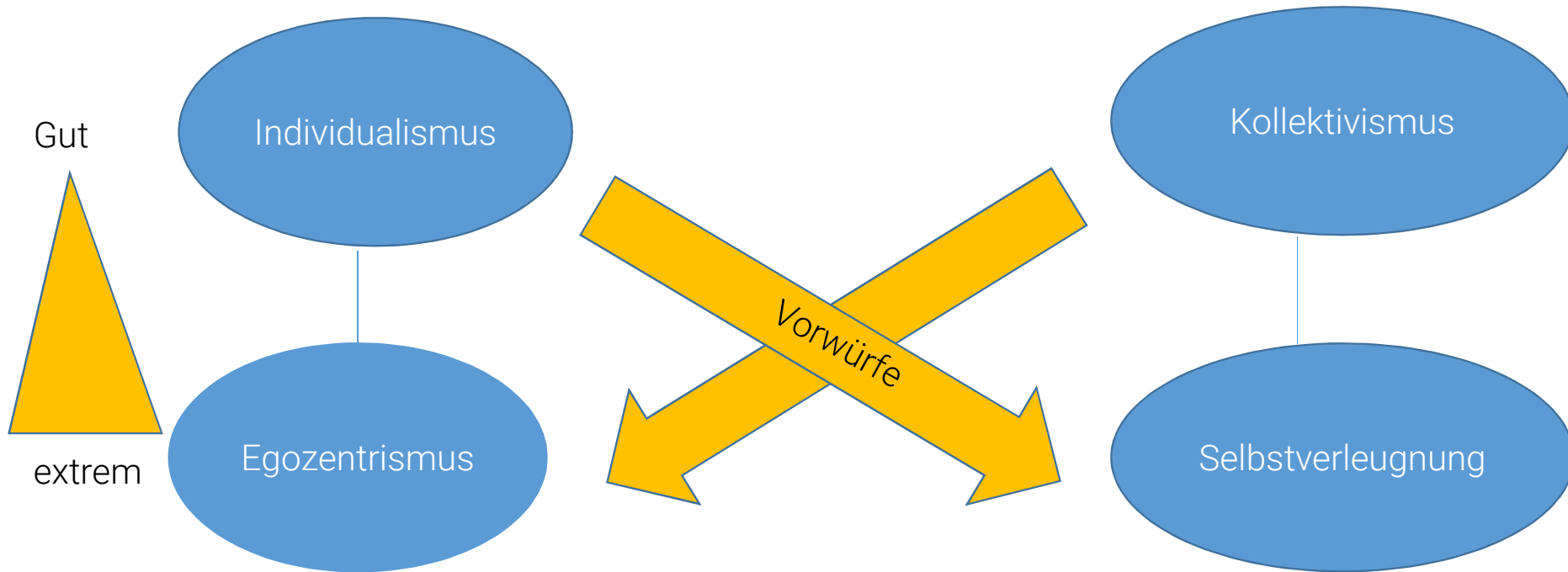
Ideal: eine positive Spannungs- und Ergänzungsbeziehung



Entfaltung der Werte ohne Vereinseitigung

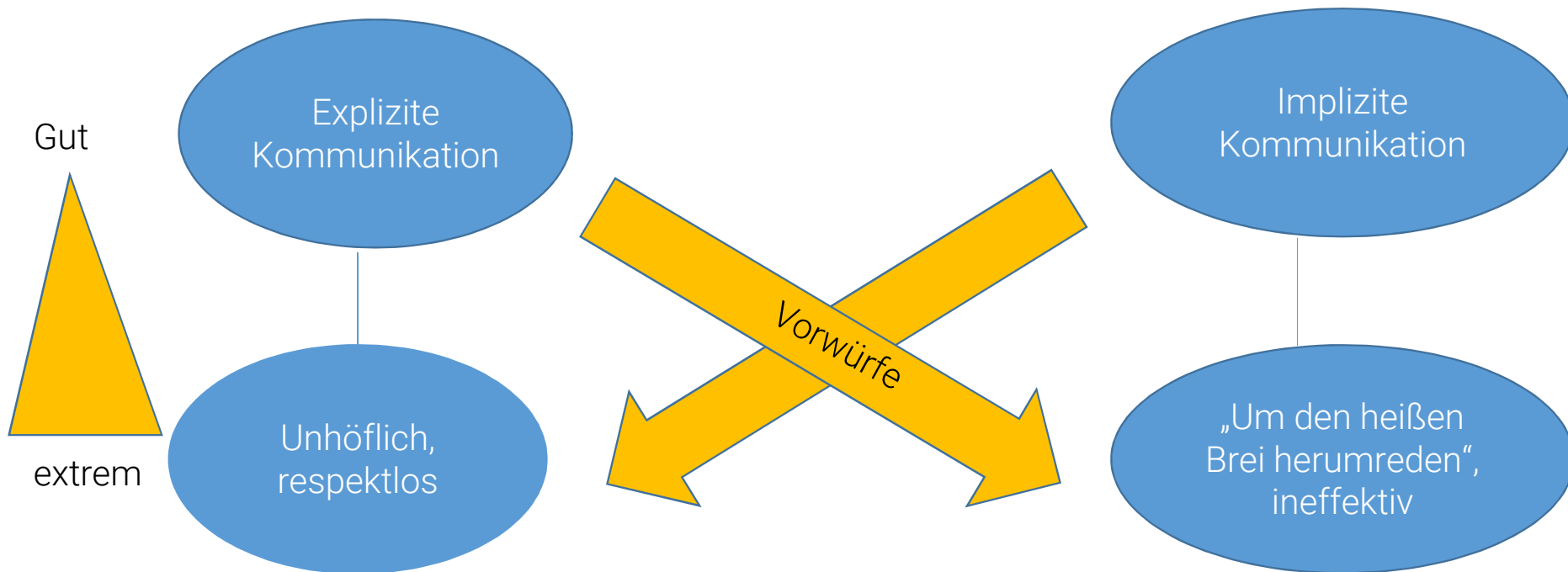
Kumpier, Schulz von Thun , 2021

# Kulturquadrat: Kollektivismus versus Individualismus



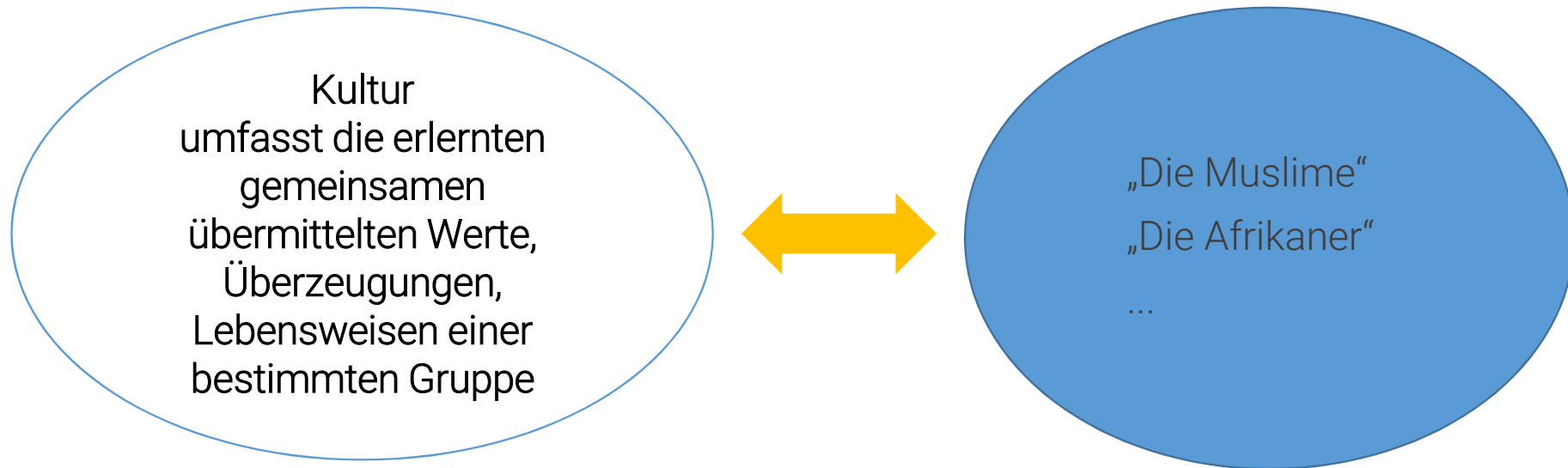
Kumpier, Schulz von Thun, 2021

# Kulturquadrat: Explizite versus implizite Kommunikation



Kumpier, Schulz von Thun, 2021

# Multikultureller Ansatz



**ACHTUNG Stereotypisierung!!!**  
Klischees über die Bayern, die Franzosen, die Muslime...

# Kulturelle Stereotypisierung ist kontraindiziert!



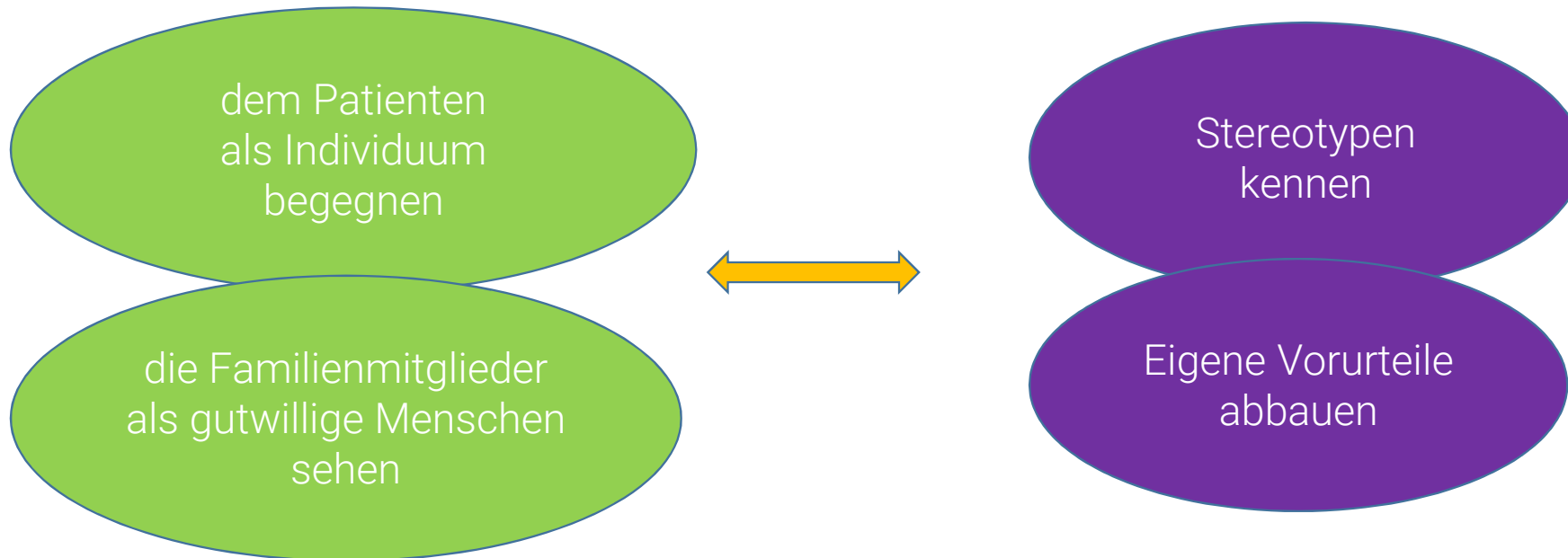
- Weder gibt es feste Identitäten noch feste kulturelle Zuschreibungen.
- In jeder Kultur gibt es Subkulturen.
- Manchmal verbindet Bildungsniveau oder die sozioökonomische Situation mehr als „der kulturelle Hintergrund“.
- Gleichzeitig gilt: Je unsicherer sich Menschen fühlen, desto mehr halten sie an vertrauten Prägungen fest und halten diese für unveränderbar.

Und eine palliative Situation des Kindes verunsichert

Fußzeile Hier bitte die Quellenangabe einfügen

# Kultursensible Versorgung

NACH M. METIN



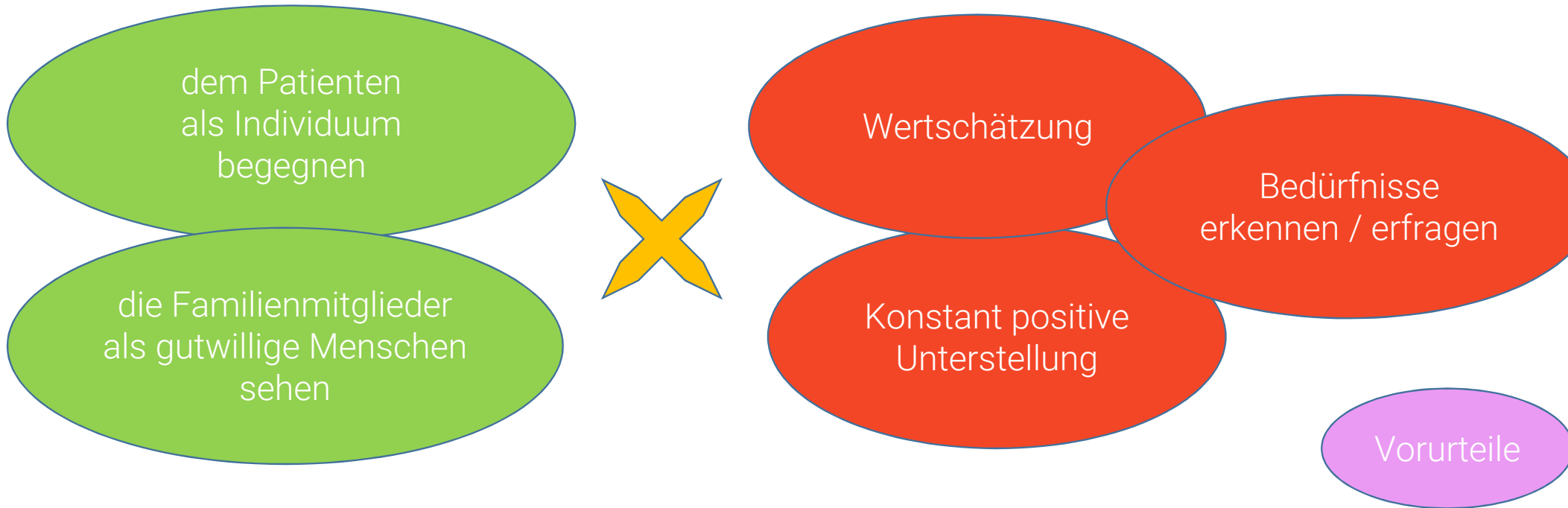
Gleichzeitig gilt auch für uns: Je unsicherer sich Menschen fühlen, desto mehr halten sie an vertrauten Prägungen fest und halten diese für unveränderbar

Fußzeile Hier bitte die Quellenangabe einfügen



# Kultursensible Versorgung

MIT GFK



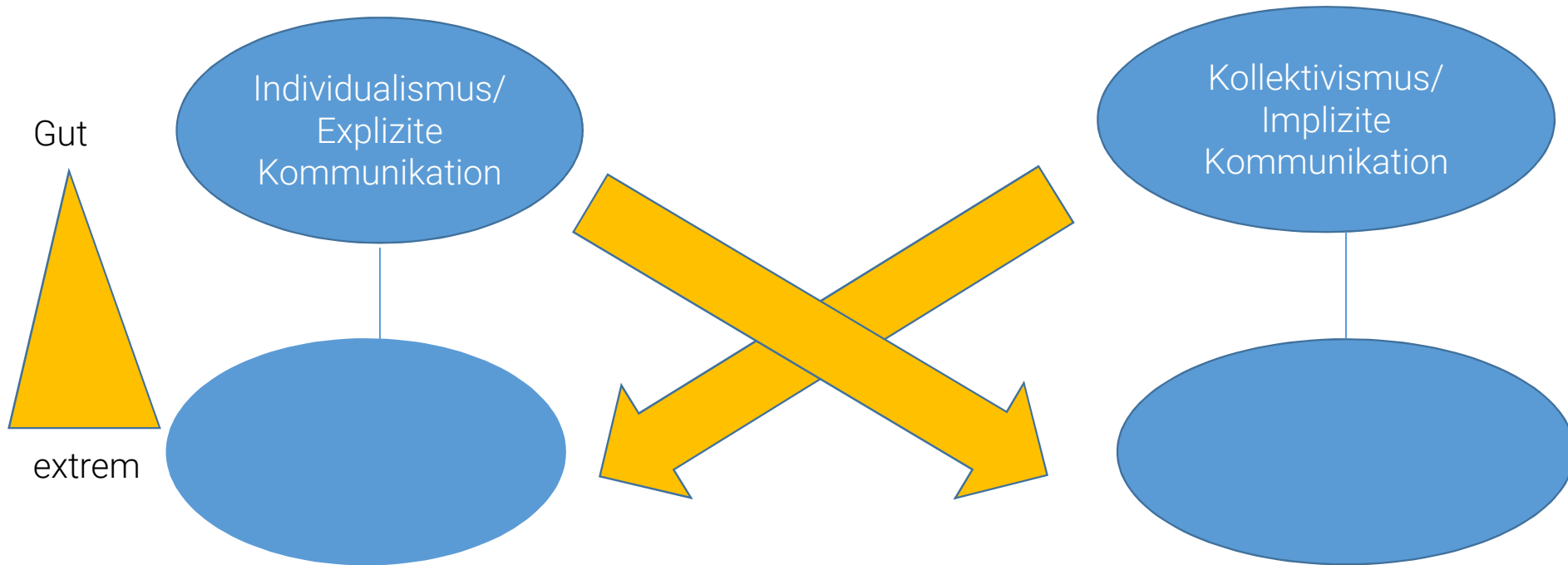
Fußzeile Hier bitte die Quellenangabe einfügen



# Fallbeispiel-Kommunikation über Sterben und Tod



# Kulturquadrat: Peri



Kumpier, Schulz von Thun, 2021

# Fallbeispiel- Therapiebegrenzung

# Take home messages???



# Literaturhinweise



1. Derrington SF, Paquette E, Johnson KA (2018) Cross-cultural Interactions and Shared Decision-making. *Pediatrics* 142. pp 187-192
2. Green A, Jerzmanowska N, Green M, Lobb EA (2018) Death is difficult in any language : A qualitative study of palliative care professionals' experiences when providing end-of-life care to patients from culturally. *Palliative Medicine*
3. Ilkilic I (2005) Begegnung und Umgang mit muslimischen Patienten. Eine Handreichung für die Gesundheitsberufe. In: May B, Sass HM, Zenz M (Hrsg) 5th ed. Ruhruniversität Bochum, Zentrum für Medizinische Ethik
4. Ilkilic I (2008) Medizinethische Entscheidungen am Lebensende in einer wertpluralen Gesellschaft am Beispiel muslimischer Patienten. *Zeitschrift für Evangelische Ethik* 52:34-9
5. Ilkilic, I., & Göksu, A. (2018). Spiritualität und Seelsorge in der Gesundheitsversorgung von Muslimen. *Spiritual Care*, 7(1), 15-23.
6. Lujic, C. (2018). Krankheits-und behandlungsrelevante Besonderheiten türkischer Migranten mit Gesundheitsstörungen: Anregungen zur Optimierung der Versorgung (Doctoral dissertation, Universitätsbibliothek).
7. Merz, E.-M., Özeke-Kocabas, E., Oort, F. J., & Schuengel, C. (2009). Intergenerational family solidarity: Value differences between immigrant groups and generations. *Journal of Family Psychology*, 23(3), 291–300
8. Yilmaz-Aslan, Y., Aksakal, T., Razum, O., & Brzoska, P. (2018). Die Bedeutung subjektiver Krankheitsvorstellungen in der Gesundheitsversorgung am Beispiel von Menschen mit (türkischem) Migrationshintergrund. *Ethik in der Medizin*, 30(3), 237-250.
9. Wiener, L., McConnell, D. G., Latella, L., & Ludi, E. (2013). Cultural and religious considerations in pediatric palliative care. *Palliative & supportive care*, 11(1), 47-67.